DerWesten - 12.10.2009

http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/letmathe/2009/10/12/news-136668962/detail.html

Bei Wettbewerb erfolgreich

Im Bayer-Labor an Raps-DNA geforscht

Letmathe, 12.10.2009, Lea Hartwich

Letmathe. Angefangen hatte alles damit, dass die Klasse 7a ihre Konkurrenten aus der 8. Klasse schlagen wollte. „Als unsere Bio-Lehrerin Sabrina Beyer von dem Biologie-Wettbewerb erzählt hat, haben alle gesagt, ich sollte mitmachen, damit wir ein besseres Ergebnis haben", so Jan Hendrik Frenking.

Aber nicht nur das ist ihm gelungen. Von 1238 Teilnehmern in seiner Altersstufe gehörte Jan am Ende zu den zehn Besten beim Wettbewerb „bio-logisch" für die Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen.

Zum Thema „Das Gelbe vom Ei" mussten die Schüler experimentieren, die Versuche auswerten und Umfragen machen. „Da waren teilweise schon komische Versuche dabei", erzählt der Schüler, der mittlerweile die achte Klasse am Gymnasium Letmathe besucht. „So musste zum Beispiel ein Ei eingefroren und dann in der Mitte durchgeschnitten werden." Einen Monat hatte Jan Hendrik bis zum Abgabetermin im Juli insgesamt an den Aufgaben gearbeitet.

Das Schwierigste dabei sei es gewesen, selbst Theorien aufzustellen und sie durch geeignete Experimente zu belegen. Aber auch diese Herausforderung meisterte der Letmather Schüler und gehörte schließlich zu den sechzig Gewinnern, jeweils zehn aus den Jahrgangsstufen fünf bis zehn. Dreiunddreißig von ihnen, darunter auch Jan, wurden außerdem zur Schülerakademie „bio-logisch" eingeladen.

„Die Akademie war auf jeden Fall eine tolle Erfahrung", findet Jan. „Ich habe nicht nur sehr viel gelernt, sondern auch viele Leute mit den gleichen Interessen kennengelernt."

In Bonn waren die Schüler auf Kosten der Montag-Stiftung vier Tage lang in einem Tagungshotel untergebracht und absolvierten ein abwechslungsreiches Programm. Neben den wissenschaftlichen Programmpunkten wie dem Besuch des Forschungsmuseums Alexander Koenig und des Odysseums in Köln konnten die Gewinner beim Malen mit Eiklar und der Gestaltung eines Unterhaltungsabends auch ihre Kreativität unter Beweis stellen.

Der Höhepunkt der Akademie war für Jan Hendrik Frenking aber eindeutig der Besuch der Labore von „Bayer Crop Science", wo die Schüler alles über die Herstellung von Biodiesel lernten und selbst an Raps DNA forschen durften. „Die Experimente waren sehr aufregend und obwohl man sich wahnsinnig konzentrieren musste, hat es Spaß gemacht. Solche Geräte bekommt man nicht jeden Tag zu sehen", erzählt Jan begeistert.

Zum Abschluss der Akademie fand schließlich am siebten Oktober die Siegerehrung in einer Feierstunde im Museum Alexander Koenig statt. Ministerialrätin Renate Acht vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen und Ministerialrätin Dr. Doris

Schnabel vom Ministerium für Wissenschaft, Innovation, Forschung und Technologie überreichten den jungen Wissenschaftlern ihre Urkunden und Buchpreise.

Anstatt sich auf den Lorbeeren auszuruhen, arbeitet Jan Hendrik Frenking jetzt schon an der nächsten Herausforderung, dem Chemie Experimentalwettbewerb der Sekunderstufe I in Nordrheinwestfalen. Die Forschung hat es dem Letmather Schüler angetan: Er möchte später am liebsten Mathematik oder Medizin studieren und Wissenschaftler werden. „Medikamentenforschung finde ich ein sehr interessantes Gebiet, denn da kann man vielen Menschen helfen", sagt Jan über seinen Berufswunsch.